

Die Ringenberger Alt-Herren im Jahr 2011

Am Freitag , den 07.01.2011, trafen wir uns zur traditionellen Spielerversammlung in der Gaststätte Buschmann. Frank Eichmann konnte 24 Spieler begrüßen.

Bei der Ü-30 wurden vier Aufsteller einstimmig wiedergewählt.

Jörg Metner stellte sich nach drei Jahren als Aufsteller und Kassierer nicht mehr zur Wahl. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Als Nachfolger im Amt als Kassierer wurde Jochen Langert einstimmig gewählt.

Im Anschluss wurde die Teilnahme an der Ü-40 als auch an der Ü-50 Runde bestätigt.

Leider keine Wiederwahl gab es bei der Ü-40. Jogi und Hansi legten nach drei Jahren ihr Amt nieder.

Lutz Sandvoß und Klaus Beverungen wurden einstimmig als neues Dreamteam gewählt. Ihre Ansage lautete : Wir wollen nach Berlin !!

Die Ü-50 kann sich weiterhin auf ein bewährtes Duo verlassen:

Ralf Kulesa und Peter Schmidt wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Der Punkt Verschiedenes ergab folgendes :

Als Mannschaftsfahrt einigte man sich auf eine Plattbodenfahrt in Holland.

Organisator Jörg Pietzker.

Im Winter soll versucht werden, mit dem HSC Berg zusammen mehrere Hallentermine in einer Dreifachhalle zu bekommen.

Akim darf einen neuen Trikotkoffer kaufen, Kosten werden übernommen.

Zahlen und Fakten zum Spieljahr 2011

Unsere Bilanz 2011 ist immer noch positiv, jedoch wieder ausbaufähig.

Von 36 möglichen Spielen absolvierten wir 27 (incl. Jahresabschluss). Durch uns wurden zwei Spiele und von unseren Gegnern sieben Spiele abgesagt.

Mit 11 Siegen, 6 Unentschieden und 10 Niederlagen blicken wir auf ein fast zufriedenstellendes Gesamtergebnis.

In den ersten 7 Spielen gab es allerdings keinen Sieg. Ob die Mannschaft damit ihre Meinung zur Aufstellerstatistik kundtun wollte, lasse ich mal dahin gestellt.

Es folgten 13 Spiele mit nur zwei Niederlagen. Unser Torverhältnis befand nach sich einigen hohen Siegen, unter anderem 5 : 0 und 6 : 2 gegen HSC Berg, auf einem guten Weg, doch dann kam Friedrichsfeld und schenkte uns 8 Stück ein.

Der Sturm kann auf 53 Treffer zurückblicken und bestätigte somit die Leistung der letzten Jahre. Die Defensive kassierte allerdings 49 Tore. Das sind im Vergleich zum letzten Jahr 9 mehr und damit entscheidend zu viel. Wenn man das 0 : 8 gegen Hackstadt abzieht, sieht's allerdings wieder besser aus.

Im Schnitt standen uns 14 Spieler pro Partie zur Verfügung.
Insgesamt nahmen 39 Spieler am Spielbetrieb teil.

2011 nahmen wir an 3 Turnieren mit folgenden Platzierungen teil:

Stadtmeisterschaft Halle	3. Platz Vorrunde
Wiesengrundturnier	2. Platz
Stadtmeisterschaft Feld	3. Platz Vorrunde

Insgesamt ziehen wir dennoch eine positive Bilanz, da wir im Gegensatz zu anderen AH Mannschaften immer noch sehr viele Spiele absolvieren.

Gelbsünder 2011

Herbert Terörde	(3)
Mohamed Khouas	(3)
Andre van der Velden	(2)
Wolfgang Steinkuhl	(2)
Stefan Peters	(2)
Michael Tebrügge	(2)
Selami Gök	(2)
Norbert Billen	(1)
Lutz Romanski	(1)
Frank Eichmann	(1)
Andre van Gemmeren	(1)
Rolf Noppeney	(1)

Diese komplette Mannschaft wird die "Fairen" mit einem Grillabend versöhnen.

Aufstellerstatistik für das Spieljahr 2011

Jörg Pietzker: 4 Spiele
1 Sieg
0 Unentschieden
3 Niederlagen
3 Punkte Durchschnitt 0.75 Punkte

Frank Eichmann: 9 Spiele
1 Sieg
4 Unentschieden
4 Niederlagen
7 Punkte Durchschnitt 0,77778 Punkte

Stefan Peters: 7 Spiele
3 Siege
2 Unentschieden
2 Niederlage
11 Punkte Durchschnitt 1,57143 Punkte

Herbert Terörde: 7 Spiele
6 Siege
0 Unentschieden
1 Niederlage
18 Punkte Durchschnitt 2,57143 Punkte

Torschützenkönig 2011

3. Platz : Selami Gök 7 Treffer

2. Platz : Andre van der Velden 8 Treffer

1. Platz : Norbert Billen 14 Treffer

Spieleinsätze 2011 27 Einsätze konnten erreicht werden

3. Platz : Stefan Peters 22 Spiele
Herbert Terörde
Mohamed Khouas

2. Platz : Gert Rehberg 23 Spiele

1. Platz : Norbert Billen 24 Spiele

Aktivitäten außerhalb des Platzes

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, wurden diverse Grillabende (einschließlich Gelbsünder- und „ohneKnochen“-) und das Spanferkelessen am letzten Trainingstag durchgeführt.

Schönen Dank auch noch mal an Dieter Reddman, der uns nach wie vor Brötchen zu diesen Abenden spendiert.

Die geplante Kinderfahrt in den Schnee fiel leider dem vielen Schnee zum Opfer. Die von uns angemietete Schützenhalle Altastenberg war wegen zu hoher Schneelast gesperrt. So machen wir im Jahr 2012 einen neuen Anlauf.

Der Höhepunkt 2011 war allerdings die Mannschaftsfahrt auf einem Plattbodenschiff. Mit 21 von 22 möglichen Teilnehmern starteten wir Freitags am späten Nachmittag Richtung Muiden, Holland.

Ausgerüstet mit reichlich Bitburger Pils als Offizieller Partner der Ringenberger Altherren Mannschaft und diversen Leckereien aus der heimischen Brennerei Bovenkerck bestiegen wir gegen 20 Uhr das Schiff "Cuva Nora".

Die anschließende Bordparty überlebten alle unversehrt.

Ein Grund dafür mag das vom Ringenberger Sternekoch Heinz Bruckwilder gekochte Essen gewesen sein.

Heinz versorgte uns während der gesamten Tour mit hervorragenden Speisen (wer denkt da nicht an Hähnchenflügel), so dass man heute noch davon spricht. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Nach gutem Frühstück stachen wir dann in Richtung Volendam in See und konnten uns dann, nach dem Segel setzen, was durchaus anstrengend ist, unserem offiziellen Partner widmen.

Mittags kurzer Landgang in Volendam um festzustellen, dass das deutsche Bier doch besser ist.

Anschließend segelten wir weiter Richtung Hoorn. Obwohl es fast unter Todesstrafe stand, an Bord sein großes Geschäft zu erledigen, konnte einer sich nicht dran halten. Schmidty wurde verdächtigt und beschuldigt, aber wie sich herausstellte hatte er gar nichts damit zu tun. Sorry Schmidty, es war der Bordmatrose!

Man weiß bis heute nicht was der gegessen hatte.

Abends, nach getaner Arbeit (Segel setzen, Segel raffen, schwenken etc.), hatten wir uns einen Landgang in Hoorn verdient. So mussten wir mit ansehen, wie die Frauen Nationalmannschaft gegen Japan verlor. Nun war Frustbewältigung angesagt. Es ging soweit, dass zwei Kameraden nicht heimfinden konnten und schon laufen wollten, bis sie Wasser sehen.

Aber dann ganz plötzlich stach ihnen ein Blitzen und Blinken ins Auge und als sie näher kamen, erblickten sie einen Bitburger Leuchtturm auf einem Schiff in der dritten Reihe liegend. Wie in Trance gingen sie auf die an Deck vergessenen 5 Liter Fässchen zu und fanden so doch noch ihr Schiff.

An diesem Abend lernten wir dann auch noch, dass es besser ist, sich ab einem gewissen Alter Schuhe mit Klettverschluss zu kaufen. Dann kann es nicht passieren, dass man über eine Stunde braucht, um ein paar verknotete Schnürsenkel zu entwirren.

Am Sonntagmorgen wurde dann zurück gesegelt und versucht, den Spirituosen nochmal kräftig zu Leibe zu rücken.

Was mit Abstrichen nach zwei anstrengenden Tagen auch gelang.

In Muiden angekommen, traten wir mit Van Clewe eine feucht fröhliche Rückreise an und freuten uns nach drei schweren Tagen auf zu Hause.

Ich bedanke mich bei allen die zum Gelingen dieser Tour beigetragen haben.

Abschließend gilt mein Dank, im Namen der Mannschaft, Brigitte und Akim Touzri für die Trikotwäsche und die Betreuung des Teams, als auch Helga, Frank und Jochen Buschmann so wie allen, die uns unterstützen.

Dank auch an Gert und Uli für die gute Zusammenarbeit.

Eure Mannschaftskapitäne

Nichtsportlicher Teil

Das eigentlich traditionell am letzten Samstag vor den großen NRW-Sommerferien stattfindende Sommerfest wurde um eine Woche vorverlegt, da vermutet wurde, dass einige schon den Vorurlaubssamstag zur Urlaubsreise nutzen würden. Leider kollidierte dieser Termin mit dem Schützenfest in Berg, AH-Mitglied Manfred Heßling hatte als König geladen.

Wie immer wurde das Sommerfest mit einer Fahrradtour begonnen.

Nachdem die Fahrradrallye (2 Teams, 53 Teilnehmer, zum Teil nicht verstandene Bilderrätsel, nicht durchgeführter Dorfrundgang, Kaffee und Kuchen, nicht gefundene Abschlusstränke, AbschlussRegen) von keinem Team souverän gewonnen worden war, wurde anschließend wieder am, diesmal mit einer veränderten Anordnung der Zapfstellen, Vereinsheim mit über 75 Teilnehmern diskutiert, gegessen, getrunken(.....), getanzt (nicht ganz freiwilliger ErsatzDJ Frank E.) und auch dem Dauerregen (wer kam eigentlich auf die Idee, die Veranstaltung vorzuverlegen) getrotzt.

Dank gilt hier dem jungen Servicepersonal, die uns ausgezeichnet bewirteten; ihr seid für 2012 gebucht!

Auf der AH-Generalversammlung am 04.11.2011 wurde Gert Rehberg für 20jährige Vorsitzendentätigkeit die Altherren-Ehrendadel verliehen.
Als 2. Kassenprüfer wurde Rainer Bick gewählt.

Das wichtigste Spiel des Jahres stand diesmal unter dem Motto: Händearbeit gegen Kopfarbeit oder Freilufttätigkeit gegen Sesselp.....oder die Rentner in die vermutete schwächere Mannschaft, oder wer weiß was sich die Aufsteller dabei gedacht hatten. Es entwickelte sich ein flottes verteiltes Spiel mit Vorteilen auf beiden Seiten. In der Pause wurden wieder Aufbaupräparate aus der Ringenberger Brennerei vom Nikolaus (mit blutigen Knien) und Knecht Ruprecht unter das Volk gebracht.

Glücklicherweise endete das faire Spiel eins zu eins, so wurde auch die schwägerliche Freundschaft (H.T. und L.R.) der Mannschatseinsteller (nicht -aufsteller) nicht gefährdet. Der extra angeschaffte 6l-Riesenkopk stand daher allen Aktiven und Passiven gut zu Gesicht.

Zum traditionellen Heringsstipessen (ersatzweise Gulasch) trafen sich anschließend fast 120 Ringenberger Altherrinnen/Altherren im Gasthof Buschmann, um bei Tombola, Tanz (Stamm-DJ Jochen E.) und Diskussionen das vergangene Jahr rückblickend zu betrachten (wenn es sein musste).

Jahresbericht UE-50 Spielrunde 2011

Hallo Sportkameraden !

Zuerst möchten wir uns für die rege Teilnahme der Ü50 Spieler bedanken.
Jeder Spieltag konnte mit 10 - 12 Kickern bestritten werden.

Vielen Dank an Gert Rehberg, der uns zur Spielrunde angemeldet hat, was er....so hoffen wir....auch für 2012 übernehmen wird ...Danke Gert.

Rückblick

2009 0 Punkte fertig

2010 10 Punkte

2011 16 Punkte

und für 2012 noch etwas mehr drin.

Zu den Spielen:

Der 1. Spieltag fand auf heimischen Rasen statt. Aber die Gegner waren schon wieder erbarmungslos.

1. Spieltag:		04.05.2011	
SV Ringenberg	GW Flüren	1	3
SV Ringenberg	VfL Rhede	0	3
2. Spieltag:		25.05.2011	
SV Ringenberg	Weseler SV	0	0
DJK Stenern	SV Ringenberg	2	1
3. Spieltag:		16.06.2011	
Hemdener SV	SV Ringenberg	2	3
DJK Barlo	SV Ringenberg	0	3
4. Spieltag:		22.07.2011	
Weseler SV	SV Ringenberg	1	5
SV Ringenberg	GW Flüren	0	1
5. Spieltag:		22.08.2011	
DJK Stenern	SV Ringenberg	4	1
Hemdener SV	SV Ringenberg	2	3
6. Spieltag:		29.09.2011	
SV Ringenberg	VfL Rhede	0	8
SV Ringenberg	DJK Barlo	7	2

Torjäger Ue 50 2011

			Spieltage	Tore	Karten
Romanski Lutz	06.10.1960	51	6	9	
Spinneken Erwin	26.01.1963	48	6	6	
Khouas Mohamed	20.02.1957	54	6	3	1
Babenerd Gerd	28.06.1960	51	6	2	
Rehberg Gert	31.12.1944	67	6		
Nawrocki Heinz-Jürgen	09.04.1959	52	6		
Keiten Günter	29.01.1958	53	5	1	
Mahnkopf Werner	21.04.1945	66	5		
Steinkuhl Wolfgang	01.08.1959	52	4	2	
Heßling Hermann	31.05.1958	53	4		
Schmidt Peter	26.12.1958	53	4		
Reddman Dieter	12.02.1954	57	3		1

Verwarnungen: Muselmane und Brötchen Dieter

Elfmeter....Einer....verschossen..Wir wollen ja keine Namen nennen, aber ein gewisser Hermann H. aus D. Name bewusst nicht verändert hat getreten und manche meinen die hätten an diesem Abend eine Sternschnuppe gesehen, aber glaubt mir...es war keine.

Unsere Sponsoren Andreas Bergkemper, Ralf Kulesa und Peter Schmidt hatten angekündigt, für jeden Punkt 48 Flaschen Bier zu spenden. Da 16 Punkte auf dem Feld erreicht wurden, hatten wir nun 768 Flaschen zu vernichten.

Das haben wir dann am 1.10. versucht, hat natürlich nicht ganz geklappt. Das Spanferkel, die Flasche Tunel und die beiden Kartons Kurzen waren wohl zu viel. Aber ich denke, dass war eine gelungene Sponsorenparty. Später kam noch Besuch einiger AH-Mitglieder. Die waren nicht mehr ganz tageslichttauglich vom Alm-Abtrieb Niedermörnter. Wir danken für die Tagesspenden.

Jaaaa, da kein Sponsor 3 Monate vor Jahresende gekündigt hat, ist der automatisch 2012 dabei. Nach reiflicher Überlegung, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir die Literzahl nicht erhöhen, sondern frei nach dem Motto "All you can drink" spenden, wir denken das hat was. Für feste Nahrung wird dann auch gesorgt.

Wir hoffen, dass die Neuen Ü50iger 2012 einsteigen und die Alten wieder alle dabei sind...ohne Ausnahme.

Schmidty und ich, sind wieder gerne bereit, auch 2012 die Mannschaft zu betreuen und hoffen auf Unterstützung in den formellen Angelegenheiten von Gert Rehberg.

Danke für die Aufmerksamkeit....und schönen Abend noch.

Gez. Ralf Kulesa Peter Schmidt